Auf einer Straße in Alt-Berlin.
(Gewerbe-Ausstellung 1896.)
Nach einer Zeichnung von W. Weimar.

Die kurfürstliche Residenzstadt Berlin und Cölln um 1650.

Die prächtigen Bilder nach Zeichnungen von W. Weimar, welche diesen Aufsatz schmücken, versetzen den Leser mitten hinein in die Ausstellung Alt-Berlin, die malerische Dekorationsstadt, die Meister Hoffacker für die Gewerbe-Ausstellung 1896 geschaffen hatte. Leider deckt sich diese Dekorationsstadt, die in architektonischer Beziehung wohl als die bedeutsamste Schöpfung der verflossenen Gewerbe-Ausstellung gelten darf, nicht mit dem historischen Alt-Berlin zur Zeit des Großen Kurfürsten, welches sie veranschaulichen sollte; daraus ist jedoch dem Meister Hoffacker kein Vorwurf zu machen: es sind eben von dem Berlin des Großen Kurfürsten vor der Befestigung der Stadt (1658) keine bildlichen Darstellungen vorhanden, die dem Baumeister zum Vorbild dienen konnten. Das Georgen-Thor, das Spandauer Thor, das Rathaus und die Straßenbilder der Souder-Ausstellung Alt-Berlin waren daher freie Schöpfungen der künstlerischen Phantasie, nicht Nachbildungen der geschichtlichen Wirklichkeit.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000342